

Verein für Sport und Jugendsozialarbeit e.V.
Eine Initiative der Sportjugend Berlin
Hanns-Braun-Straße / Friesenhaus II
14053 Berlin

Jahresbericht 2018

1. Auftrag

Im Auftrag des Vorstandes hat die Geschäftsleitung vom Verein für Sport und Jugendsozialarbeit e.V. die Firma

Duske & Partner PartG mbB
Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte
Sponholzstr. 7, 12159 Berlin-Friedenau

mit der Erstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018 beauftragt.

2. Rechtliche Grundlagen

Name	Verein für Sport und Jugendsozialarbeit e.V. (VSJ)
Sitz	Berlin
Gegenstand	<p>Gegenstand des Vereins ist die Durchführung und Förderung von Projekten und das Betreiben von Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendhilfe sowie die Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen durch sport- und sozialpädagogische Angebote sowie die Förderung und Unterstützung solcher Maßnahmen im Rahmen des § 58 Nr. 1 AO.</p> <ol style="list-style-type: none">1. Der Satzungszweck wird verwirklicht durch sport- und sozialpädagogische Angebote und Projekte für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Zusammenarbeit mit Pädagogen, Erziehern, Übungs- und Jugendleitern sowie die Förderung und Unterstützung solcher Maßnahmen.2. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung, und zwar durch die Förderung der Allgemeinheit auf dem Gebiet des Sports, der Jugendhilfe und der Jugendsozialarbeit.3. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. <p>Der Verein hat insbesondere die Aufgaben:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Maßnahmen der allgemeinen und sportlichen Jugendarbeit im Sinne des Sportförderungs- sowie des Kinder- und Jugendhilfegesetzes durchzuführen bzw. zu fördern2. Angebote des Wettkampf-, Breiten- und Freizeitsports für

- Kinder und Jugendliche mit Mitteln der Sportpädagogik und der Sozialarbeit zu entwickeln und zu fördern
3. Maßnahmen und Projekte zur Integration benachteiligter Kinder und Jugendlicher zu entwickeln und zu fördern
 4. Begegnungen im In- und Ausland zum Abbau von Vorurteilen und Fremdenfeindlichkeit zu entwickeln und zu fördern
 5. Sport- und sozialpädagogische Projekte, insbesondere mit Ausländern und Aussiedlern, Behinderten, gewaltbereiten und gefährdeten Kindern und Jugendlichen zu entwickeln und zu fördern
 6. Geschlechtsbewusste Sport- und Bewegungsangebote für Mädchen und junge Frauen sowie für Jungen und junge Männer (Gender Mainstreaming) zu entwickeln und zu fördern
 7. Einrichtungen und Begegnungsstätten im Sinne des Vereinszwecks, insbesondere SportJugendClubs, Fan-Projekte, mobile Beratungsteams, zu fördern und zu betreiben
 8. Maßnahmen der Gestaltung von Bewegungsräumen mit Beteiligung von Kindern und Jugendlichen durchzuführen und dazu eine Erlebniswerkstatt zu betreiben
 9. Die Durchführung von Sozialen Trainings in Seilgärten mit Schulklassen sowie Jugendgruppen aus Sportvereinen und von anderen Trägern der Jugendhilfe
 10. Die Durchführung von Jugendhilfemaßnahmen gemäß Kinder- und Jugendhilfegesetz
 11. Eine enge Kooperation mit anderen Trägern der Jugendhilfe und des Sports, insbesondere der Sportjugend Berlin (SJB) und dem Landessportbund Berlin (LSB) sicherzustellen.

Diese Zwecke sollen dadurch erreicht werden, dass der Verein unter Verwendung öffentlicher Mittel sowie von Eigenbeiträgen und weiteren Mitteln Projekte der Jugendarbeit und Jugendhilfe betreibt und das dafür notwendige Fachpersonal beschäftigt und qualifiziert sowie die Förderung und Unterstützung solcher Maßnahmen im Rahmen des § 58 Nr. 1 AO gewährleistet.

Grundlagen bilden im Wesentlichen das Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) sowie dessen Ausführungsgesetz im Land Berlin (AG KJHG), das Sportförderungsgesetz sowie ergänzend das Berliner Schulgesetz sowie darauf basierende Ausführungsvorschriften und Verordnungen in den jeweils geltenden Fassungen im Land Berlin.

- Gemeinnützigkeit** Die Gemeinnützigkeit wurde zuletzt durch eine Bescheinigung vom 22. Februar 2016 durch das Finanzamt für Körperschaften I Berlin festgestellt.
- Satzung** Die Satzung wurde von der Mitgliederversammlung am 30. November 1994 beschlossen.
- Vereinsregister** Die Eintragung in das Vereinsregister des Amtsgerichtes Charlottenburg (VR) ist unter dem Aktenzeichen VR 15617 B erfolgt.
- Finanzamt** Der Verein wird beim Finanzamt Berlin Körperschaften I unter der Steuer-Nr. 27/617/59529 geführt.
- Mitgliedschaft** Der Verein ist als Verband für Wissenschaft, Bildung und Kultur mit der Nummer 9189 als Mitgliedsorganisation im Landessportbund Berlin e.V. gemeldet.

Vorstand

Der Vorstand im Berichtszeitraum:

- Vorsitzende Claudia Zinke,
- stellvertretender Vorsitzender Ralph Rose,
- Schatzmeister Thomas Härtel
- Beisitzer Dr. Heiner Brandi
- Beisitzer Jürgen Stein

3. Bericht

Der Vorstand traf sich im Jahr 2018 an nachfolgenden Terminen zu Vorstandssitzungen, um insbesondere die Aufgaben der Geschäftsführung des Vereins wahrzunehmen:

14.03.2018 (Umlaufbeschlussverfahren)

13.04.2018 (Klausursitzung)

25.06.2018

18.09.2018 (Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung)

15.10.2018 (Umlaufbeschlussverfahren)

26.11.2018

Im Jahr 2018 wurden folgende Projekte vom VSJ betrieben und bewirtschaftet:

Zuwendungsgeber	Projekte	Mitarbeiter/innen
Laureus / Sportjugend Berlin	KICK on Ice & KICK im Boxring	2
Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf	Modellprojekt Generationenübergreifende Frauensporthalle Marzahn	2
Vereinsmittel / TN-Beiträge	Eventcenter im Centre Talma	

Mit Stichtag 01.01.2018 waren 4 Mitarbeiter/innen beim VSJ beschäftigt. Mit Stichtag 31.12.2018 sind 4 Personen als Mitarbeiter/in beim VSJ beschäftigt.

Im Bereich **Personal** gab es im Laufe des Jahres keinen Personalwechsel.

Im **Kooperationsvertrag** vom 30.03.2011 zwischen der Sportjugend Berlin, dem Verein für Sport und Jugendsozialarbeit e.V. und der GSJ – Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit gGmbH sind die Kooperationsbeziehungen auf Führungs- und auf Arbeitsebene systematisiert worden. Auf Grundlage dieser Vereinbarung wurde für den 28.02.2018 die gemeinsame Sitzung der Vorstände von Sportjugend Berlin und VSJ sowie der Geschäftsführung der GSJ mit dem Thema Zusammenarbeit Sport und Schule geplant, die kurzfristig abgesagt werden musste.

Der Vorstand hat sich mit Struktur- und Organisationsvorschlägen mit dem Ziel der engeren und besseren Kooperation von LSB / SJB dem VSJ sowie der GSJ gGmbH befasst, die in einer Änderung des Gesellschaftsvertrages der GSJ mündeten. Der Vorstand hat die Einrichtung eines Beirats bei der GSJ beschlossen, der Empfehlungen zu inhaltlichen und strategischen Zielsetzungen geben kann.

Im Bereich **Arbeits- und Gesundheitsschutz** erfolgt seit 2010 eine Zusammenarbeit mit dem AMD TÜV Rheinland. Der Arbeitssicherheitsausschuss tagte in 2018 am 09.04. und 15.10.

Der **Jahresabschluss** und der **Tätigkeitsbericht** für das Jahr 2017 wurden fristgerecht erstellt, ebenso der Haushaltsplan 2019. Am 31.07.2018 erfolgte die Prüfung des Rechnungs- und Belegwesens sowie der Geschäftsführung für das Haushaltsjahr 2017 durch die Kassenprüfer. Am 18.09.2018 wurden Jahresabschluss / Jahresbericht 2017 und Haushaltsplan 2019 von der Mitgliederversammlung beschlossen.

Tätigkeitsbericht

Die Laureus Sport for Good Foundation und die EHC Eisbären Berlin unterstützen das Projekt **KICK on Ice**. An Wochenenden und in den Abendstunden werden regelmäßig Eissportangebote für Jugendliche durchgeführt.

Mit dem Ziel, das Projekt KICK on Ice längerfristig im Bereich eines gemeinnützigen Sportvereins zu etablieren, wurden von älteren Nutzern eine eigene Abteilung beim Berliner TSC gegründet und ein Betriebsübergang zum 01.07.2018 geplant, der aber nicht realisiert werden konnte, so dass KICK on Ice weiter beim VSJ angesiedelt bleibt. Mit Laureus wurde für den Zeitraum 01.07.2018 bis 30.06.2021 ein dreijähriger Zuwendungsvertrag geschlossen.

Das Projekt **KICK im Boxing** wird auf Initiative der Laureus Sport for Good Foundation seit 2007 realisiert. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen durch das Medium Boxen Werte wie Fairness, Respekt, Toleranz und Konfliktfähigkeit zu vermitteln.

In 2018 konnte mit Laureus für den Zeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2020 ein zweijähriger Zuwendungsvertrag geschlossen werden.

Vor dem Hintergrund, dass die Nutzungen der Sportanlagen von Frauen und Mädchen im Bezirk Marzahn-Hellersdorf nur bei etwa einem Drittel liegen, beschloss die Bezirksverordnetenversammlung auf Initiative des Bezirksbürgermeisters am Standort des Freizeitforums Marzahn eine **generationenübergreifende Frauensporthalle** zu realisieren, mit dem Ziel, mehr Mädchen und Frauen in Sportvereine zu integrieren. Auf Basis eines Nutzungsvertrages nach SpAN mit einer Aufwandsentschädigung und einer Förderung aus bezirklichen Fraueninfrastrukturmitteln konnte in 2018 in Kooperation mit dem Sportverein Fit und Fun Marzahn e.V. (FFM e.V.) das attraktive Sport- und Fitnessangebot in der Frauensporthalle erweitert werden. Weitere Sportvereine und gemeinnützige Anbieter ergänzen die Angebotspalette. Neben dem Alleinstellungsmerkmal ist die Mitgliederentwicklung bis Anfang 2019 auf über 350 in 3,5 Jahren besonders zu erwähnen.

Am Standort des MädchenSportZentrums im Centre Talma in Reinickendorf werden ergänzend zur Mädchenarbeit im Rahmen des **Eventcenters** Kurse für Mädchen und Jungen im Bewegungs-, Tanz- und Gesundheitsbereich angeboten. Die Durchführung realisieren eine Gymnastiklehrerin und Honorarkräfte. Die Finanzierung dieser Kurse erfolgt durch Teilnahmebeiträge.

In 2018 gelang die Erwirtschaftung von 8.447,72 EUR, die der freien Rücklage und der zweckgebundenen Rücklage zugeführt werden.

Entwicklung und Perspektiven

Gemäß den Beschlüssen des Vorstands und der Mitgliederversammlung übernehmen VSJ und seine Gesellschaft, die GSJ gGmbH, seit 2009 gemeinsam und arbeitsteilig die Weiterentwicklung flexibler und kompetenter Angebote in der Verbindung von Sport und Jugendsozialarbeit in Berlin.

Berlin, 12.06.2019

Claudia Zinke
Vorsitzende